



# Newsletter

GLEICHSTELLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, Mai 2021, Nr. 21

Liebe Leser\*innen

Gerne schicken wir Ihnen eine Spezialausgabe des Newsletters, welche sich ausschliesslich der «Feministischen Sommeruni Bern 2021» widmet. Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern findet am 10. und 11. Juni 2021 eine online Sommeruni zum Thema «Feminismus» statt. Dieser Anlass will den Transfer von feministischer Theorie und Praxis in beide Richtungen aufzeigen und fördern.

Es finden unterschiedliche Veranstaltungen, Inputs und Workshops statt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und wünschen viel Spass dabei!

Falls diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken sie [HIER](#)

Während der Sommeruni bieten verschiedene Akteur\*innen aus der feministischen Theorie und Praxis online Workshops und Inputs an. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos, anmelden können Sie sich via Veranstaltungswebsite. Die Kurzbeschriebe der einzelnen Veranstaltungen finden Sie untenstehend.

**Veranstaltungswebsite «Feministische Sommeruni Bern 2021»**

**Podcast Audiokollektiv «Bi aller Liebi»**

Der Podcast zur feministischen Sommeruni bietet mehrere Folgen Interviews mit den Durchführenden der Inputs, Workshops und Diskussionsrunden und mit den Organisatorinnen der Sommeruni. Für Teilnehmende als Zusammenfassung und für all jene, die nicht teilnehmen können!

Wann: vor, während und nach der Sommeruni

**Weitere Informationen**

---

DONNERSTAG 10. JUNI 2021

**09:00 – 12:00h**

**Smarte Wohnutopien**

Mit Eva Isselstein & Marlene Hobbs

Workshop zu Utopien für emanzipatorische Technik(nutzung)en im Zuhause. Aufbauend auf unseren Wohnerfahrungen wollen wir im Anschluss gemeinsam Ideen für feministische digitale Wohnutopien entwickeln.

**Zur Veranstaltung**

**10:00 – 12:00h**

**Die UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW: Bedeutung und Umsetzung in der Schweiz**

Juristinnen Schweiz, Regula Kolar

In einem Input der «Juristinnen Schweiz» wird die UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW nähergebracht und dessen Umsetzung in der Schweiz diskutiert, um bestehenden Handlungsbedarf aufzuzeigen.

**Zur Veranstaltung**

**11:00 – 12:00h**

**Faceless – Maskierung in feministischen (Kunst-)Aktionen**

Mit Franziska Nyffeler

Die Maske kann als Zwischenraum definiert werden, welcher in seiner fließenden Funktion sowohl gegen innen (schützend und solidarisiert) wie auch gegen aussen (anonymisierend/aufschreckend) wirkt. Ein theoretischer Input mit anschließender Diskussionsrunde.

**Zur Veranstaltung**

- 13:00 – 14:45h**      **Versuch einer feministischen Perspektive im Jusstudium: Emanzipatorische Potentiale der Rechtsherstellung**  
Mit Manuela Hugentobler, Meret Lüdi & Beni Stückelberger  
Als politisierte Student\*innen und Wissenschaftler\*innen werden wir mit Strukturen konfrontiert, die mit unseren Vorstellungen vom guten Leben oft nicht übereinstimmen. Können wir uns ein Studium einrichten, in dem die kritische Reflexion des Rechts und seiner Funktionen im Zentrum steht?  
**Zur Veranstaltung**
- 13:00 – 15:45h**      **Schreibworkshop sowie Performancebasics mit Fatima Moumouni**  
Mit Fatima Moumouni  
Ein Workshop für Menschen, die an vorhandenen Texten arbeiten oder neu anfangen wollen und ein Raum, um über das Schreiben und schreiben Wollen zu sprechen.  
**Zur Veranstaltung**
- 14:00 – 15:45h**      **Worldcafé: Frauen, Frieden und Sicherheit**  
Mit der feministische Friedensorganisation (cfd), PWAG & Swisspeace.  
Interaktiver Dialog zwischen Theoretiker\*innen und Praktiker\*innen zu Friedensförderung und effektiver Partizipation von Frauen\* in Friedensprozessen  
**Zur Veranstaltung**
- 14:00 – 17:00h**      **Arbeit und Einkommen der Frauen heute: Überlegungen zur Gleichstellung aus einer feministischen-ökonomischen Perspektive**  
Economiefeministe, Anja Peter  
Frauen leisten mehr unbezahlte Arbeit als Männer und werden für ihre bezahlte Arbeit im Durchschnitt schlechter bezahlt als sie. Wie ist diese Einkommenslücke einzuordnen und zu beurteilen und was wären gleichstellungspolitische Strategien und Forderungen?  
**Zur Veranstaltung**
- 15:00 – 17:00h**      **Politics and the dancing body**  
Mit Samira\_o Stöckli & Geneva Moser  
Der bewegungsbasierte Workshop soll als gemeinsam gestalteter diskriminierungssensibler Raum, Tanz und Bewegung als queer\_feministische und rassismuskritische Praxis nutzbar machen.  
**Zur Veranstaltung**

- 16:00 – 17:00h**      **Stiefkindadoption in Regenbogenfamilien – eine intersektionale Analyse**  
Mit Anna-Béatrice Schmaltz  
Anna-Béatrice Schmaltz berichtet über die Ergebnisse ihrer Masterarbeit (intersektionale Analyse anhand des Beispiels der Stiefkindadoption von Regenbogenfamilien) mit anschliessender Diskussionsrunde.  
[Zur Veranstaltung](#)
- 17:00 – 19:00h**      **Dokumentarfilm «Luise F. Pusch – Hindernislauf mit Happy End» von Madleine Marti**  
Diskussion mit Madleine Marti, Luise F. Pusch und Joey Hoersley.  
Moderation: Corinne Ruffli  
Luise F. Pusch hat mit ihrem Witz eine grosse Wirkung entfaltet: als feministische Linguistin und Glossenschreiberin, als Erfinderin der systematischen Frauenbiografik, als Schöpferin der Datenbank fembio.org und als lesbische Autorin.  
[Zur Veranstaltung](#)  
[Link zum Film](#)

---

**FREITAG 11. JUNI 2021**

- 09:00 – 12:00h**      **WIDE AG FairFood: Von feministischer Theorie und Praxis**  
Mit Eva Johanna Herrigel & Heike Wach  
In dem Workshop wird am Beispiel der WIDE-AG Fairfood einen feministischen Ansatz vorgestellt, um Wissen zu generieren und mit politischem Handeln zu verknüpfen.  
[Zur Veranstaltung](#)
- 13:00 – 16:00h**      **Toilet Talks: Alltäglichkeiten unserer NOTdurft!**  
Mit Martine Kayser  
Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wer wie, wann, wo und unter welchen Bedingungen (keinen) Zugang zu Toiletten in (halb-)öffentlichen urbanen Räumen hat.  
[Zur Veranstaltung](#)
- 13:00 – 13:45h**      **Helvetiarockt – die Schweizer Koordinationsstelle und Vernetzungsplattform für Musikerinnen\* im Jazz, Pop und Rock**  
Mit Helvetiarockt  
Frauen\* sind in der Schweizer Musikbranche signifikant unterrepräsentiert. Mit einem Input und anschliessender Diskussionsrunde gibt Helvetiarockt einen praktischen Einblick in

ihre Nachwuchsprojekte Music Lab, Bandworkshop und Songwriting Camp.

**Zur Veranstaltung**

**14:00 – 16:00h**

**Workshop Intersektionalität für Studierende**

Mit SUB, Anja Glover

Die intersektionale Perspektive ermöglicht es den Studierenden, bestehende strukturelle Ungerechtigkeiten im universitären Kontext besser erkennen und benennen zu können und trägt dadurch zur Bekämpfung von verschiedenen Formen von Unterdrückung und Diskriminierung bei.

**Zur Veranstaltung**

**16:15 – 16:30h**

**RAUM EINNEHMEN - Ein Breaking Tanzstück**

Mit FLUX Crew: Celia Bermudez, Ida Winter, Pia Ringel

Musik: Simon Sez

Breaking ist ein von Männern dominierter Tanzstil. Im Training werden Frauen immer wieder mit dieser männlichen Dominanz und der Frage nach ihrem Platz im Raum konfrontiert.

**Zur Veranstaltung**

---

**\_IMPRESSUM**

**\_Universität Bern**

**\_Abteilung für die Gleichstellung**

**\_von Frauen und Männern**

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Tel +41 (0)31 631 39 32

info@afg.unibe.ch

[www.gleichstellung.unibe.ch](http://www.gleichstellung.unibe.ch)

Newsletter **ABONNIEREN** oder abmelden **ABMELDEN**

Archiv Newsletter **HIER**

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter [info@afg.unibe.ch](mailto:info@afg.unibe.ch) entgegen.



